

Bemerkenswerte Vorkommen von Wanzen (Insecta, Heteroptera) in Niedersachsen

Albert Melber

Abstract: Remarkable records of bugs (Insecta: Heteroptera) in Lower Saxony (NW-Germany). - Up to now 649 species of Heteroptera are known for the area of Lower Saxony, many of which have been found only in the last 20 years. New faunistical data are presented for 60 species; 24 are reported for the first time. *Xylocoris parvulus* (REUT.) is a new record for the German fauna and is discussed as a glacial relict in Central Europe.

1. Einleitung

Aufgrund von Literaturangaben, durch Auswertung von Museumsmaterial und Privatsammlungen sowie mit Hilfe eigener Erfassungen konnte bisher in Niedersachsen das Vorkommen von 649 Wanzenarten nachgewiesen werden.

Da die letzte größere Zusammenfassung der Heteropterenfauna Nordwestdeutschlands nunmehr 30 Jahre zurückliegt (WAGNER & WEBER 1967), sind allein schon aufgrund taxonomischer Änderungen, aber auch durch Neueinwanderung und vor allem durch intensivere Nachsuche erhebliche Verschiebungen im Arteninventar zu verzeichnen.

In der hier vorliegenden Arbeit sollen daher vor allem bisher nicht für die niedersächsische Fauna genannte oder nur sehr selten gemeldete Arten zusammengestellt werden.

2. Material und Methoden

In Anlehnung an die Kartierungsmethodik des vom Niedersächsischen Landesamt für Ökologie durchgeführten Artenerfassungsprogramms wird nach den Fundorten in Klammern die Nummer der jeweiligen Topographischen Karte 1:25000 mit dem entsprechenden Quadranten angegeben. Die Nomenklatur und Reihenfolge der Arten folgen im wesentlichen der Liste von GÜNTHER & SCHUSTER (1990), soweit bisher keine nomenklatorischen Änderungen eingetreten sind. Belegexemplare aller hier aufgeführten Nachweise befinden sich in der Sammlung des Autors.

Abkürzungen in der Artenliste: M = Männchen, W = Weibchen, L = Larve, immat. = unausgefärbte Imago.

3. Kommentierte Artenliste

Aphelocheirus aestivalis (FABRICIUS) - Aphelocheiridae

Umg. Celle, Örtze (3325.2), V.1978, 4M, K.Wächtler leg.

Die Tiere stammen aus einem schnell fließenden Bach mit hohem Wassergütwert. Wie allerdings die Funde im Rhein bei Köln zeigen (HOFFMANN 1992), hängt das Vorkommen dieser Art aber nicht unmittelbar mit der Wasserqualität zusammen. Die Tatsache, daß die sich ständig am Gewässergrund aufhaltenden Tiere so selten gefunden werden (nur wenige ältere Meldungen aus Niedersachsen), ist wohl hauptsächlich durch die Schwierigkeiten beim Fang bedingt. Durch genauere Nachsuche müßte sich *Aphelocheirus aestivalis* auch noch an anderen Stellen in Niedersachsen nachweisen lassen.

Notonecta reuteri HUNGERFORD - Notonectidae

Walsrode, Grundloses Moor (3023.3), 30.-31.VII.1967, 1M/3W, W.Altenkirch leg.; Papenburg, Wildes Moor (2910.4), 20.VI.1990, 1M, K.-G.Bernhardt leg.

Diese offensichtlich boreomontan verbreitete Art (HEISS 1970) wird vor allem in sauren Gewässern gefunden und kommt in Niedersachsen in Hochmoortümpeln sicher noch an weiteren Stellen vor (bisher 4 Nachweise).

Micronecta scholtzi (FIEBER) - Corixidae

Hannover, Ricklingen (3624.1), 26.V.1995, M/W, L.Schmidt leg.; Hannover, Ahltener Wald (3625.2), 28.V.1995, 1M, L.Schmidt leg.

Südliche Art, die früher (in der älteren Literatur als *M. meridionalis* (COSTA) geführt) nie aus Niedersachsen gemeldet worden war. Erstmals von BERNHARDT (1992) für das Osnabrücker Land angegeben. Nach der Verbreitungskarte von JANSSON (1986) dürfte *M. scholtzi* im Bereich des Mittellandkanals die Nordgrenze ihrer Verbreitung in Nordwestdeutschland erreichen.

Glaenocoris propinqua (FIEBER) - Corixidae

Soltau, Ahlftener Flatt (2924.4), VIII.1975 und 20.VIII.1992, 3W.

Nord- und nordwesteuropäische Art (JANSSON 1986), für die aus Deutschland nur wenige Nachweise vorliegen. Saure Gewässer werden bevorzugt.

Arctocoris germari (FIEBER) - Corixidae

Soltau, Ahlftener Flatt (2924.4), VIII.1975, 1M.

Ebenfalls schwerpunktmäßig im Norden und Westen Europas verbreitet (JANSSON 1986), im zentralen Deutschland nur in höheren Mittelgebirgslagen. Wie bei SOUTHWOOD & LE-STON (1959) angegeben, kann die Art sowohl in sauren Hochmoortümpeln als auch in alkalischen Gewässern auftreten. In Niedersachsen nur wenige Nachweise.

Corixa panzeri (FIEBER) - Corixidae

Cuxhaven, Stadtgebiet (2118.1), 8.IX.1995, 1M.

Diese Art ist im äußersten Norden Niedersachsens deutlich häufiger als in den übrigen Landesteilen anzutreffen. Alle bisher publizierten sicheren Nachweise stammen von den Ostfriesischen Inseln (BRÖRING & NIEDRINGHAUS 1988).

Sigara iactans JANSSON - Corixidae

Lkr. Hildesheim, Groß Dungen, Röderhof (3925.2), 4.V.1995, M/W; Umg. Hannover, Brelinger Berg (3424.1), 19.V.1995, 1M, L.Schmidt leg.; Lkr. Cuxhaven, Hymendorf (2318.3), 7.IX.1995, 1M.

Eine früher nicht von *Sigara falleni* (FIEBER) abgetrennte Art, die bisher für Niedersachsen nur von BERNHARDT (1989a) aus den westlichen Landesteilen gemeldet worden war. Sie ist wahrscheinlich in ganz Niedersachsen vertreten.

Microvelia buenoi DRAKE - Veliidae

Umg. Hannover, Otternhagener Moor (3423.4), 28.VII.1987, 1W.

Von dieser nordischen Art wird von WAGNER & WEBER (1967) nur ein niedersächsischer Nachweis von der Stader Geest genannt. Der Fund bei Hannover, auf einem schattigen Hochmoor-Torfstichtümpel, dürfte an der südlichen Verbreitungsgrenze in Nordwestdeutschland liegen.

Gerris lateralis SCHUMMEL - Gerridae

Hannover, Höver (3625.3), 2.IV.1995, 1W, L.Schmidt leg.

Diese boreomontane Art wurde oft fälschlicherweise aufgrund von Fehldeterminationen aus verschiedenen Teilen Niedersachsens gemeldet (einige Fundortangaben bedürfen noch der Überprüfung). Der vorliegende Fund stammt von einem mit Erlen umstandenen, schattigen Tümpel, nach Remane (mündl. Mitt.) dem typischen Habitat dieser Art.

Salda muelleri (GMELIN) - Saldidae

Harz, Torfhaus (4129.3), 4.VII.1982, 1M.

Eine Uferwanzenart, die in Mittel- und Westeuropa sowohl in den küstennahen als auch in den montanen Bereichen vorkommt (PÉRICART 1990); sie war bisher für Niedersachsen noch nicht gemeldet.

Agramma femorale THOMSON - Tingidae

Salzstellen bei Barnstorf (3830.4) und Jerxheim (3931.2), 10.VIII.1989, M/W.

Diese finnosibirische Art (PÉRICART 1983) war bisher nur aus Finnland, Rußland und Polen sowie von Binnensalzstellen in Deutschland (Schleswig-Holstein, Sachsen-Anhalt und Thüringen) bekannt. Das Vorkommen im Südbraunschweigischen Hügelland unterstreicht die faunistische Bedeutung dieser dort vorhandenen natürlichen Salzstellen für Niedersachsen (siehe auch später: *Melanotrichus rubidus* und *Henestaris halophilus*).

Deraeocoris flavilinea (A.COSTA) - Miridae

Hannover, Velber (3623.2), 28.VI.1992, 1M; Hannover, Herrenhausen (3624.1), 3.VI.1993, 1M, E.Husmann leg.; Hannover, Stöcken, an zahlreichen Stellen (3623.4), VI.1994, M/W/L; Göttingen, Reinshof (4525.2), VII.1995, 1M, C.Denys leg.

Diese Art tritt erst seit einigen Jahren in Mitteleuropa auf, sie ist offenbar aus dem Südwesten in das Gebiet eingewandert. Die Tatsache, daß sie oft im Kernbereich größerer Städte gefunden wurde, gab zu der Spekulation Anlaß, daß sie als atlantomediterrane Art durch stadtklimatische Besonderheiten begünstigt würde. Die hier genannten Fundorte liegen zum Teil allerdings deutlich außerhalb des Einflusses des Stadtklimas. *D. flavilinea* ist zoophag und findet sich auf verschiedensten Laubgehölzen (*Acer*, *Fraxinus*, *Corylus*, *Crataegus*, *Ulmus*, *Tilia*, *Quercus*, *Sambucus*), vor allem, wenn starker Blattlausbefall vorliegt. Neu für Niedersachsen.

Dichrooscytus gustavi JOSIFOV - Miridae

Leinebergland, Külf, Umg. Eime (3924.1), 30.VI.1990, 1M, P.Sprick leg.; Hannover, Herrenhausen (3624.1), 16.VI.1992 und 6.VI.1994, M/W/L; Neustadt a. Rbge., Empede (3422.4), 24.VI.1994, 1W; Umg. Hannover, Jeinsen (3724.4), 3.VIII.1996, 1W, P.Hondelmann leg.

Eine bisher noch nicht in Niedersachsen nachgewiesene Art, die auf wildwachsendem *Juniperus communis* L., aber vor allem auch in Siedlungsgebieten auf Zierwacholdern und anderen Zierkoniferen (z.B. *Chamaecyparis*) vorkommt.

Pinalitus visicola (PUTON) - Miridae

Bad Nenndorf (3622.3), 5.VIII.1983, M/W, V.Assing leg.; Hannover, Stöcken (3523.4), 1.VII.1994, M/W; Deister, Springe (3723.3), 29.VI.1996, M/W/L.

Alle Funde auf *Viscum album* L. an *Malus*, *Populus* bzw. *Acer* liegen nahe der nördlichen Verbreitungsgrenze der Mistel in Nordwestdeutschland und stellen erste Nachweise dieser Art in Niedersachsen dar. Die Fundmeldung von BERNHARDT (1989b) aus dem Osnabrücker Land beruht auf einem Irrtum (Bernhardt mündl. Mitt.).

Strongylocoris niger (HERRICH-SCHÄFFER) - Miridae

Harz, St.Andreasberg, Sieberberg, 600m (4229.3), 5.VIII.1996, M/W; Harz, Umg. Braunlage, 530m (4229.4), 7.VIII.1996, M/W; Harz, Hohegeiß, 620m (4330.1), 9.VIII.1996, L/M/W.

Bisher aus Niedersachsen nicht gemeldete Art, die im Harz ausschließlich auf *Meum athamanticum* JACQ. vorkommt. Wegen der sehr schwierigen Unterscheidung von *S. atrocoeruleus* (FIEB.) ist die Verbreitung in Mitteleuropa aufgrund der Literaturdaten zur Zeit noch nicht eindeutig nachvollziehbar. Bei *S. niger* handelt es sich aber offenbar um ein montanes Faunenelement mit südöstlichem Verbreitungsschwerpunkt.

Heterocordylus erythrophthalmus (HAHN) - Miridae

Umg. Bad Salzdetfurth, Steinberg (3926.1), 21.VI.1996, 2W P.Sprick leg.

Von dieser auf *Rhamnus catharticus* L. lebenden Art sind aus Deutschland nur ganz wenige Funde im Süden bekannt. Fundübersicht bei SCHUSTER (1995).

Reuteria marqueti PUTON - Miridae

Hannover, Georgengarten (3624.1), 10.VIII.1976, 1W; Wendland, Schreyahn (3032.3), 21.VIII.1994, 1M, H.Nickel leg.

Der weitere Fund aus dem Hannoverschen Wendland neben den bereits bekannten (MELBER 1995) zeigt, daß dieser Laubgehölz-Bewohner im Osten Niedersachsens durchaus häufiger ist. Das Vorkommen in Zentralniedersachsen ist allerdings bemerkenswert.

Melanotrichus rubidus (PUTON) - Miridae

Salzstelle bei Barnstorf (3830.4), 6.VII.1995, 2M/1W/L; Kaliwerk Ronnenberg (3623.4), 16.VII.1995, 2M/1W, L.Schmidt leg.

Dieser Bewohner salzbeeinflusster Biotope hat einen pontisch-pannonischen Verbreitungsschwerpunkt und reicht vom Südosten her nach Deutschland hinein. Die hier gemeldeten Funde liegen wohl an der nordwestlichen Verbreitungsgrenze. Alle Meldungen von der Nordseeküste beziehen sich auf *Melanotrichus moncreaffi* (DOUGLAS & SCOTT). *M. rubidus* war schon im letzten Jahrhundert von der Salzstelle in Jerxheim (7 km südöstl. von Barnstorf) bekannt (SCHUMACHER 1914). Der Fund aus Ronnenberg zeigt, daß auch anthropogene Salzstellen besiedelt werden.

Mecomma dispar (BOHEMAN) - Miridae

Harz, Torfhaus, 800m (4129.3), 27.VII.1986, 1W P.Sprick leg.

Die von MÜLLER (1931) erstmals für Deutschland vom Brocken gemeldete boreomontane Art kommt auch im niedersächsischen Hochharz vor. Es gibt sonst nur Fundangaben aus dem sächsischen Erzgebirge (JORDAN 1963) und an Deutschland angrenzend aus den Alpen und Vogesen (WAGNER 1952).

Globiceps juniperi REUTER - Miridae

Silberborn im Solling, 400m (4223.1), 30.VI.1994, 1M, H.Nickel leg.; Harz, Sperrluttertal, 400m (4329.1), 5.VIII.1996, 1M/4W.

Eine Mittelgebirgsart, die von REMANE (1994) auch aus dem benachbarten Nordrhein-Westfalen (Rothaargebige) gemeldet wurde. Neu für Niedersachsen.

Hypseloecus visci (PUTON) - Miridae

Bad Nenndorf (3622.3), 5.VIII.1983, 8W, V.Assing leg.; Hannover, Stöcken (3523.4), 1.VII.1994, 1M/L; Deister, Springe (3723.3), 29.VI.1996, 1W/L.

Auf *Viscum album* L. an *Malus*, *Populus* und *Acer*. Neu für Niedersachsen.

Omphalonotus quadriguttatus (KIRSCHBAUM) - Miridae

Weper (4224.4), VII.-IX.1987, 2M, H.G.Joger leg.

Die nächsten bisher bekannten Fundorte dieses Kalkmagerrasen-Bewohners mit südöstlichem Verbreitungsschwerpunkt liegen in Thüringen (RAPP 1944).

Macrotylus herrichi (REUTER) - Miridae

Jerxheim, Heeseberg (3931.1), 31.V.1991, L; Groß Denkte, Asse (3829.2), 6.VII.1995, M/W.

Diese bisher übersehene, an *Salvia pratensis* L. lebende Art kann in Niedersachsen wahrscheinlich überall erwartet werden, wo *Salvia* wächst. Sogar im Emsland wurde *M. herrichi* gefunden (Bernhardt mündl. Mitt., det. H.Günther).

Macrotylus horvathi (REUTER) - Miridae

Hannover, Leinhausen (3624.1), 6.VIII.1989, 1M; Hannover, Herrenhausen (3624.1), 30.VI.1992, L; Amt Neuhaus/Elbe, Darchau-Popelau (2731.3), 19.VII.1994, M/W; Groß Denkte, Asse (3829.2), 6.VII.1995, L.

Obwohl diese Art an *Ballota nigra* L. offenbar vielerorts und regelmäßig zu finden ist, wurde sie mit Ausnahme der Meldungen aus dem Wendland (MELBER 1995) für Niedersachsen bisher nicht erwähnt.

Plagiognathus alpinus (REUTER) - Miridae

Hannover, Laatzen (3624.4), 19.VIII.1984, 1M/1W, P.Sprick leg.; Harz, Sperrluttertal, 400m (4329.1), 5.VIII.1996, M/W; Harz, östl. Braunlage, 500m (4229.4), 6.VIII.1996, 1M; Harz, St.Andreasberg, 720m (4229.3), 9.VIII.1996, 1W.

Bisher nicht aus Niedersachsen gemeldete Art, die vor allem in den Alpen und Mittelgebirgen verbreitet sein soll (WAGNER 1952), sie wurde in Niedersachsen bisher nicht festgestellt. Die Tiere in Hannover befanden sich auf *Mentha longifolia* (L.) NATHH.

Campylomma annulicorne (SIGNORET) - Miridae

Hannover, Leineufer (3523.4), 18.VIII.1984, M/W, P.Sprick leg.; Ith, Holzen, 350m (4024.3), 24.VI.1989, 1M, P.Sprick leg.; Neustadt/Rbge., Empede (3422.4), 26.VII.1989, 1M/1W, L.Schmidt leg.

Salix-Bewohner, von dem bisher nur zwei Fundmeldungen aus Niedersachsen vorliegen.

Chlamydatus evanescens (BOHEMAN) - Miridae

Hannover, Herrenhausen (3624.1), VIII.1989, M/W; Amt Neuhaus/Elbe (2731.4), 19.VII.1994, 1M macropter; Salzgitter, Lobmacthersen (3928.2), 1M/1W, W.Wimmer leg.; Lkr. Osterode, Bartofelde (4428.2), 24.VII.1995, 1W, H.Nickel leg.; Umg. Hannover, Jeinsen (3724.4), 8.-29.VII.1996, 2M/2W, P.Hondelmann leg.; Stadtoldendorf, Waseberg (4123.2), 28.VII.1996, 1W, L.Schmidt leg.

Die an *Sedum* lebende Art war früher aus Niedersachsen nicht bekannt; sie konnte erstmals im Wendland gefunden werden (MELBER 1995). Die natürlichen Vorkommen dürften nur im äußersten Osten und Süden des Landes liegen, eine Verschleppung mit *Sedum*-Pflanzen z.B. bei Dachbegrünungsmaßnahmen ist wahrscheinlich. Die Meldungen der Art aus dem Emsland (BERNHARDT 1989b) und dem Osnabrücker Hügelland

(BERNHARDT & HANDKE 1994) beruhen auf Verwechslungen mit *Chlamydatus saltitans* (FALL.).

Psallus cruentatus (MULSANT) - Miridae

Garbsen, Engelbostel (3523.2), 12.VI.1988, 2M; Hannover, Isernhagen N.B. (3524.2), 17.VI.1989, 1M; Hannover, Georgengarten (3624.1), 28.V.1993, 1M; Umg. Hannover, Jeinsen (3724.4), 20.-28.VII.1996, 2M/3W, P.Hondelmann leg.; Deister, Springe (3723.3), 28.VI.1996, M/W.

Bisher für Niedersachsen nicht bekannter *Quercus*-Bewohner.

Psallus mollis (MULSANT) - Miridae

Süntel, Rohden (3821.2), 10.VII.1984, 2M/1W, P.Sprick leg.; Almstedt, Hildesheimer Wald (3925.2), 7.VI.1992, 2M; Umg. Hannover, Jeinsen (3724.4), 20.-28.VI.1996, 3M/2W, P.Hondelmann leg.; Hannover, Kleefeld (3624.2), 26.VI.1996, 1M, J.Lehmhus leg.; Harz, Hohegeiß, 620m (4329.2), 9.VIII.1996, 2M,1W.

Bisher nur selten gefundene Art auf *Quercus*, die wahrscheinlich nur südlich des Mittel-landkanals vorkommt.

Phylus palliceps (FIEBER) - Miridae

Emsland, Lingen, Estringen (3510.1), 15.VI.1980, 1W; Emsland, Lingen, Baccum (3410.3), 17.VI.1980, 1W; Emsland, Lingen, Espel (3410.4), 29.VI.1980, 1M/1W.

Eine Art mit westeuropäischer Verbreitung, die in Niedersachsen nur im äußersten Westen vorkommt; nur noch von FÖRSTER (1956) ebenfalls aus dem Emsland (Aselage) gemeldet.

Eurycolpus flaveolus (STAL) - Miridae

Umg. Wolfenbüttel, Ösel (3829.4), 19.VII.1996, 1W, L.Schmidt leg.

Phytophage Art auf *Bupleurum* in Kalkmagerrasenbiotopen; bisher nur eine alte Fundmeldung aus der Umgebung von Goslar bekannt (KNOLLE 1983).

Psallodema fieberi (DOUGLAS & SCOTT) - Miridae

Umg. Hameln, Schloßpark Schwöbber (3921.2), 7. u. 14.VII.1984, 5W, P.Sprick leg.

Von dieser Art liegen aus Deutschland und Europa nur sehr wenige Fundmeldungen vor; neu für Niedersachsen. Auf alter Ulme gefunden, die inzwischen dem Ulmensterben zum Opfer gefallen ist. Da wahrscheinlich, wie bei vielen phytophagen Wanzen, keine Entwicklung auf sterilen Jungpflanzen möglich ist, wird diese ohnehin schon sehr seltene, an *Ulmus* gebundene Art im Verlaufe des Ulmensterbens noch weiter zurückgedrängt werden.

Conostethus salinus (J.SAHLBERG) - Miridae

Salzstelle bei Barnstorf (3830.4), 6.VII.1995, M/W.

Bewohner von Salzbiotopen; alle bisherige Fundmeldungen aus Niedersachsen stammen von der Nordseeküste einschl. der Ostfriesischen Inseln. Das Vorkommen im Binnenland ist bemerkenswert.

Conostethus venustus (FIEBER) - Miridae

Umg. Hannover, Jeinsen (3724.4), 14.VIII.1996, 1M, P.Hondelmann leg.

Die erst neuerdings von Südwesten her nach Deutschland vorgedrungene mediterrane Art wurde hier erstmals 1980 im Westen (Blankenberg/Sieg) festgestellt (GÜNTHER et al. 1987) und in demselben Jahr auch in den Niederlanden von AUKEMA (1988) zum ersten Mal beobachtet. Sie ist dann in den folgenden Jahren im Süden und Westen Deutschlands öfter gefunden worden, für Niedersachsen lagen bisher keine Meldungen vor.

Placochilus seladonicus (FALLÉN) - Miridae

Uelzen, Holdenstedt (3029.3), 1983, H.Reusch leg.; Umg. Hannover, Jeinsen (3724.4), 21.VII.1996, 1M, P.Hondelmann leg.; Heinade, Holzberg (4123.4), 26.VII.1996, 1M/1L, L.Schmidt leg.

Bisher nur zweimal in Niedersachsen gefunden, kommt wohl nur in den östlichen und südlichen Landesteilen vor.

Isometopus intrusus (HERRICH-SCHÄFFER) - Miridae

Neustadt/Rbge., Himmereich (3422.4), 31.VII.1990, 1W; Hannover, Herrenhausen (3624.1), VI.1990, VI.1992, V.-VI.1993, M/W/L; Umg. Osterode (4227.3), 10.VIII.1996, M/W; Umg. Hannover,

Jeinsen (3724.4), 3.VIII.1996, 1M, P.Hondelmann leg.

Ein Bewohner der Borkenoberfläche von Laubbäumen, der wahrscheinlich zu Unrecht als selten gilt. Die Tiere sind vor allem als Imagines sehr gut getarnt und verstecken sich in Borkenspalten. Am leichtesten lassen sich die schildlausähnlichen Larven nachweisen, die weißlich-hellgrau gefärbt sind und daher auf glatter, dunkler Borke (z.B. Stämme jüngerer Linden oder Pappeln) gut sichtbar sind. Bisher nur wenige Funde in Niedersachsen bekannt.

Temnostethus longirostris (HORVATH) - Anthocoridae

Hannover, Velber (3623.2), 28.VI.1992, 1M; Umg. Osterode (4227.3), 10.VIII.1996, M/W.

Eine auf *Populus*-Borke lebende zoophage Art, die bisher in Niedersachsen nur aus dem Wendland gemeldet war (MELBER 1995). Nur wenige Fundmeldungen in Deutschland.

Elatophilus nigricornis (ZETTERSTEDT) - Anthocoridae

Hannover, Otternhagener Moor (3423.3), 17.V.1989, 1M.

Aus der Gattung *Elatophilus*, die vorwiegend auf *Pinus* vorkommt, gibt es nur wenige Nachweise aus Norddeutschland. Die Meldung von *Elatophilus stigmatellus* (ZETTERSTEDT) durch BRUELHEIDE & ZUCCHI (1993) beruht auf einer Fehldetermination, es lag *Tetrathlepis bicuspis* (HERRICH-SCHÄFFER) vor.

Anthocoris visci DOUGLAS - Anthocoridae

Hannover, Stöcken (3523.4), 1.VII.1994, 2M (immat.).

Auf *Viscum album* L. an *Populus*. Neu für Niedersachsen. Die Meldung der Art aus dem Osnabrücker Hügelland (BERNHARDT 1992) beruht auf einem Irrtum (Bernhardt mündl. Mitt.).

Xylocoris parvulus (REUTER) - Anthocoridae

Wendland, Laascher Insel (2934.4), 25.IX.1993, L (XI.1993 im Labor 1M/1W), 8.VI.1996, 1W; Verden, Umg.Verdener Dünen (3021.3), 30.V.1996, 3W.

Tab. 1: Gegenüberstellung der wichtigsten morphologischen Unterscheidungsmerkmale von *Xylocoris parvulus* und *X. formicetorum* (Het., Anthocoridae).

	<i>Xylocoris parvulus</i>	<i>Xylocoris formicetorum</i>
Körperlänge Männchen	1,9 mm (n = 1)	1,6 mm (n = 4)
Weibchen	2,2 mm (n = 5)	1,8 mm (n = 2)
Form des Paramers	winklig gekrümmt (Abb.1, oben)	gleichmäßig gebogen (Abb.1, unten)
Abstehende Haare an der Hintertibia	länger als der Tibien-durchmesser	kürzer als der Tibien-durchmesser
Form der Augen in Dorsalansicht	größer, stärker gewölbt	kleiner, flacher
Verhältnis Scheitel- : Augenbreite	4,8 - 5,0 (n = 6)	5,2 - 7,0 (n = 6)
Gesamtfärbung	dunkel- bis schwarzbraun	hell- bis mittelbraun
Färbung des 1. und 2. Fühler-gliedes	braun-schwarz	hell, gelbbraun
Färbung des Coriums	dunkelbraun, Terminalrand des Clavus und Cuneus deutlich abgesetzt schwarzbraun	homogen hellbraun, Cuneus nur geringfügig dunkler

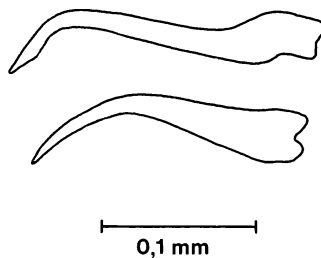


Abb. 1: Paramer von *Xylocoris parvulus* (oben) und *X. formicetorum* (unten).

Eine Nachprüfung des als *Xylocoris formicetorum* (BOHEMAN) publizierten Fundes aus dem Hannoverschen Wendland (MELBER 1995) ergab, daß es sich hierbei um *X. parvulus* handelt. Unterscheidungsmerkmale für die beiden Arten sind in Tab. 1 zusammengestellt, deutlich ist vor allem die unterschiedliche Form des Paramers (Abb. 1). Die Art ist hauptsächlich aus Finnland bekannt, nur ein Nachweis stammt aus einem Moor in Böhmen (STYS 1960, PÉRICART 1972). Bei beiden Fundorten handelt es sich um offene, flechtenreiche Sandtrockenrasen mit vereinzelt autochthonen Kiefern im Elb- bzw. Allerurstromtal. Die zoophagen Tiere wurden Ende September als jüngere Larven bzw. im Mai/Juni als Imagines aus *Pinus*-Zapfen, die zwischen Flechten am Boden lagen, geklopft. Die Larven konnten bis November im Labor zu Imagines herangezogen werden, im Mai/Juni konnten nur noch Weibchen gefunden werden. Beides deutet auf Larvalüberwinterung hin. Angesichts der Fundhabitate und der europäischen Gesamtverbreitung scheint hier ein Parallellfall zu *Philomyrmex insignis* R.F.SAHLBERG (MELBER & SPRICK 1993) vorzuliegen, der ebenfalls sowohl in Nordskandinavien als auch im Elburstromtal an gleichartigen Standorten vorkommt. Es handelt sich bei beiden Arten in Mitteleuropa offenbar um Glazialrelikte.

Scoloposcelis pulchella (ZETTERSTEDT) - Anthocoridae

Umg. Hannover, Fuhrberger Forst (3425.1), XI.1975, M/W, K.Naumann-Etienne leg.; Neustadt/Rbge., Himmelreich (3422.4), V.-VII.1990-1992, M/W (regelmäßig in Borkenkäferfallen).

Eine Art, die früher nur von einigen wenigen Fundstellen in Deutschland bekannt war. Sie lebt räuberisch in Borkenkäfergängen, und für sie stellen die Aggregationspheromone der Borkenkäfer Kairomone dar. Seit dem weit verbreiteten Einsatz von Borkenkäfer-Pheromonfallen im Forst wird *S. pulchella* nun praktisch überall gefunden, wo Borkenkäfer gefangen werden. So konnte sie auch erstmals für Niedersachsen von SELLENSCHLO (1986) als Beifang in Borkenkäferfallen nachgewiesen werden.

Phymata crassipes (FABRICIUS) - Reduviidae

lth bei Holzen (4024.3), 3.VII.1977, 1W; Umg. Alfeld, Ortsberg (3925.3), 13.VII.1984, 8.VII.1985, 1M/1W, V.Assing leg.; Umg. Göttingen, Weper (4224.4), 23.VII.1987, 1M, H.G.Joger leg.; Umg. Bodenwerder, Halle-Linse, Kruckberg (4023.1), VIII.1992, 1W, P.Sprick leg.; Edesheim (4225.2), 27.VI.1995, 1M, H.Nickel leg.

Auf Kalkmagerrasen im südniedersächsischen Hügelland weit verbreitete räuberische Art, die bisher nicht für Niedersachsen gemeldet worden war.

Aradus brevicollis (FALLÉN) - Aradidae

Umg. Neustadt/Rbge., Himmelreich (3422.4), 22.IV.1991, 1M.

Von diesem Totholzbewohner (*Pinus*) liegen bisher nur wenige Meldungen aus Niedersachsen vor (WAGNER 1947, FÖRSTER 1960, MELBER 1995).

Aradus signaticornis R.SAHLBERG - Aradidae

Hannover, Herrenhausen, Berggarten (3624.1), 30.V.1991, 1W.

Von dieser hier erstmals für Niedersachsen gemeldeten Art gibt es nur vereinzelte Fundangaben über ganz Europa verstreut, aus Deutschland bisher nur aus Sachsen (JORDAN 1963) und Berlin (GLAUCHE et al. 1991).

Piesma variabile (FIEBER) - Piesmatidae

Hannover, Leinhausen (3624.1), 6.VIII.1989, M/W, P.Sprick leg.

Unter *Herniaria glabra* L. auf Bahnhofsruderalgelände; in späteren Jahren dort nicht mehr nachgewiesen. Bisher nur eine Meldung von WAGNER (1937) aus dem Wendland.

Orsillus depressus DALLAS - Lygaeidae

Cuxhaven, Sahlenburger Wacholderheide (2117.2), L/M/W; Hannover, Burg (3524.3), 16.X.1995, 1M; Neustadt/Rbge., Empelde (3422.4), 4.VI.1996, M/W, L.Schmidt leg.

Diese mediterrane Art hat sich in den letzten 2 Jahrzehnten rasch über Mitteleuropa ausgebreitet und dürfte jetzt auch in Niedersachsen vielerorts sowohl auf wildwachsendem *Juniperus communis* L. als auch bevorzugt auf verschiedenen Zierkoniferen (vor allem *Chamaecyparis*) in Gärten zu finden sein.

Henestaris halophilus (BURMEISTER) - Lygaeidae

Salzstelle bei Jerxheim (3931.2), 10.VIII.1989, L/M/W; Salzstelle bei Barnstorf (3830.4),

10.VIII.1989, 6.VII.1995, M/W.

Ähnlich wie bei *Agramma femorale* und *Melanotrichus rubidus* besitzt auch dieser Salz-
bodenbewohner einen südöstlichen Verbreitungsschwerpunkt und dringt in Deutsch-
land nicht bis in die Salzbiotope an der Nord- und Ostseeküste vor. Im Gegensatz zu
M. rubidus konnte *H. halophilus* bisher aber nicht an einer der zahlreichen anthropoge-
nen Salzstellen Niedersachsens festgestellt werden.

Oxycareus modestus (FALLÉN) - Lygaeidae

Hannover, Herrenhausen (3624.1), 1.VII.1984, M/W, P.Sprick leg.; Umg. Hameln, Schwöbber
(3921.2), 7.VII.1984, M/W, P.Sprick leg.; Hannover, Bothfeld (3524.4), 4.V.1986, 1W; Hameln, Düt-
berg (3822.4), 31.VII.1988, M/W, P.Sprick leg.; Neustadt/Rbge., Himmelreich (3422.3), 13.III.1991,
M/W; Umg. Hannover, Jeinsen (3724.4), 20.IV.1996, 1W, P.Hondelmann leg.

Auf *Alnus glutinosa* (L.) GAERTN. lebende Art, die wahrscheinlich in ganz Niedersachsen
vorkommt, aber bisher weitgehend übersehen worden ist. Es liegen nur Meldungen aus
der Umgebung von Goslar (KNOLLE 1983) und Bremen (NIEDRINGHAUS & BRÖRING 1988)
vor.

Philomyrmex insignis C.SAHLBERG - Lygaeidae

Amt Neuhaus, Stixer Düne (2732.3), 19.VII.1994 1W.

Die erst vor kurzem von einem gleichartigen Binnendünenstandort in Sachsen-Anhalt
neu für Mitteleuropa gemeldete Art (MELBER & SPRICK 1993) konnte nun auch für Nieder-
sachsen östlich der Elbe nachgewiesen werden. Mit weiteren Vorkommen im Bereich
Brandenburgs ist zu rechnen.

Drymus latus DOUGLAS & SCOTT - Lygaeidae

Heeseberg bei Beierstedt (3931.1), 10.VIII.1989, 1W.

Der erste niedersächsische Nachweis dieses allgemein seltenen Bodenbewohners in
Kalkmagerrasen.

Drymus pilicornis (MULSANT & REY) - Lygaeidae

Umg. Hameln, Dütberg (3822.4), 31.III.1988, 1M, P.Sprick leg.; Kulf bei Dunsen (3924.1), VIII.1990,
1W, P.Sprick leg.; Umg. Bad Salzdetfurth, Wesseln, Steinberg (3926.1), 4.VIII.1996, 1W.

Die Art bevorzugt offene, trockene Sand- oder Kalkstandorte. Die bisher einzige nieder-
sächsische Fundmeldung aus der Wesermarsch bei Bremen (HANDKE 1993) müßte
überprüft werden.

Drymus pilipes FIEBER - Lygaeidae

Umg. Hameln, Griefem (3921.3), 2.VIII.1985, 1W, P.Sprick leg.; Alfeld, Ortsberg (3925.3),
10.VIII.1986, 1M, V.Assing leg.; Groß Lengden (4426.3), VIII.-X.1987, M/W, H.Joger leg.; Weper
(4224.4), IX.-X.1987, M/W, H.Joger leg.; Umg. Bad Salzdetfurth, Wesseln, Steinberg (3926.1),
30.VI.1988, 2.IX.1996, M/W; Mühlenberg bei Uehrde (3830.3), 10.VII.1989, 1W; Kulf bei Dunsen
(3924.1), 6.XII.1990, 1W.

Ein sonst in Deutschland nur sporadisch nachgewiesener Bodenbewohner in Kalkma-
gerrasen, der im Südbraunschweigischen Hügelland und im Leine- bzw. Weserberg-
land weit verbreitet und nicht selten zu sein scheint; er war bisher aus Niedersachsen
nicht gemeldet worden.

Eremocoris fenestratus (HERRICH-SCHÄFFER) - Lygaeidae

Hannover, Burg (3524.3), VIII.1984, 1W.

Bei diesem am Fuße einer südexponierten Hauswand gefundenen Einzelexemplar
könnte es sich um ein verschlepptes Individuum handeln, da aus dem südöstlichen
Niedersachsen, wo diese Art am ehesten zu erwarten wäre, bisher kein Fund vorliegt.
WAGNER (1966) gibt „Harz“ und „Eichsfeld“ als nächstgelegene Nachweise an, POLENTZ
(1954) fand die Art im Ost-Harz und MÜLLER (1931) führt einen Fundort aus der Umge-
bung von Werleshausen/Werra auf. Die Überprüfung von Belegexemplaren ergab, daß
sich die Meldungen der Art durch BERNHARDT (1992, 1996) aus dem Emsland auf *Ere-
mocoris plebejus* (FALL.), beziehen.

Stygnocoris pygmaeus (F.SAHLBERG) - Lygaeidae

Lkr. Gifhorn, Bokeler Heide (3229.1), IX.-XII.1986, M/W; Lkr. Gifhorn, Rössenbergheide (3329.1),
VIII.-XII.1986, M/W; Lkr. Gifhorn, HI.Hain (3329.3), VIII.1987, 1W; Umg. Bad Salzdetfurth, Wesseln,
Steinberg (3926.1), 2.IX.1996, 1W.

WAGNER & WEBER (1967) geben an, daß alle bisher aus Nordwestdeutschland gemeldeten Funde dieser Art auf Fehldeterminationen beruhen (Verwechslung mit *S. sabulosus* (SCHILL.)). Die Art kommt aber nördlich der Mittelgebirge an feuchteren Stellen in *Calluna*-Heiden und in verheideten Mooren vor, allerdings nur im Osten, und im Südniedersächsischen Hügelland auf Kalkmagerrasen. POLENTZ (1954) nennt einen Fund aus Walkenried (leg. Petry).

Peritrechus angusticollis (F.SAHLBERG) - Lygaeidae
Südl. Schwarmstedt, Warmeloh (3323.4), 23.VI.1977, 1W.

Eine generell seltene, wahrscheinlich an Gräsern lebende Art, von der in Niedersachsen nur 3 ältere Funde bekannt sind.

Emblethis denticollis HORVATH - Lygaeidae
Umg. Gifhorn, Rötgesbüttel (3529.3), 8.VI.1991, 1W, P.Sprick leg.; Umg. Lehrte, Immensen (3526.3), VII.-IX.1992, M/W, H.Wölkerling leg.; Hannover, Herrenhausen (3624.1), 20.V.1994, 1M.
Diese Art ist vor allem im Süden und Osten Deutschlands verbreitet und im Nordwesten Niedersachsens nicht mehr zu erwarten, AUKEMA (1996) hat sie neuerdings aus den südlichen Niederlanden gemeldet. Im Gebiet kommen die Tiere vor allem an anthropogen eutrophierten trockenwarmen Sandstandorten in der Kulturlandschaft vor.

Emblethis verbasci (FABRICIUS) - Lygaeidae
Amt Neuhaus, Zeetze (2731.4), 19.VII.1994, 1W; Verden, Neumühlen, Tütheide (3021.4), 30.X.1995, 1M, J.Esser leg.
Von dieser Bodenwanze sind aus Nordwestdeutschland nur zwei alte Funde aus Hamburg bekannt (WAGNER 1937).

Coptosoma scutellatum (GEOFFROY) - Plataspidae
Elm, Erkerode (3730.3), VI.1990, M/W, H.Henschel leg.; Elm bei Schöningen (3831.4), 6.VII.1995, 1W.
Die Kugelwanze dürfte in Niedersachsen nur im äußersten Osten und Süden vorkommen. Der einzige bisher gemeldete Fund aus der Umgebung von Bremen (WAGNER & WEBER 1967) geht auf einen zweifelhaften Nachweis aus der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts zurück.

Phimodera humeralis (DALMAN) - Scutelleridae
Amt Neuhaus, Zeetze und Darchau-Popelau (2731.4, 2731.3), 19.VII.1994, L/M/W.
Diese interessante und selten gefundene Art in Dünenbiotopen mit *Carex arenaria* L. ist somit auch aus dem rechtseibischen Gebiet Niedersachsens nachgewiesen.

Rhaphigaster nebulosa (PODA) - Pentatomidae
Hannover, Burg (3524.3), X.1991, 1M; Hannover, Herrenhausen (3624.1), 12.X.1994, III.-V.1995, M/W.
Von dieser in Süddeutschland weit verbreiteten Art lagen nur zwei alte Nachweise aus dem letzten Jahrhundert vor. Sie hat in den letzten Jahren eine bemerkenswerte Arealerweiterung nach Norden erfahren und tritt vor allem in Siedlungsbereichen auf. Dort fallen die sehr flugaktiven Tiere wegen ihrer Körpergröße und der Bevorzugung von Gebäuden als Überwinterungsquartier auf.

4. Zusammenfassung

Die intensive faunistische Bearbeitung der letzten beiden Jahrzehnte hat für Niedersachsen zahlreiche bisher aus diesem Bundesland noch nicht bekannte Arten erbracht. Unter den 60 in dieser Arbeit besprochenen bemerkenswerten Nachweisen sind 24 Arten, die noch nicht gemeldet worden waren. Die Art *Xylocoris parvulus* (REUT.) ist neu für die deutsche Heteropterenfauna und stellt in Mitteleuropa vermutlich ein Eiszeitrelikt dar. Vor allem im äußersten Osten Niedersachsens sowie im südlichen Hügel- und Bergland lassen künftige Nachforschungen noch weitere bisher übersehene Arten erwarten.

5. Literatur

- AUKEMA, B. (1988): *Conostethus venustus* fauna nov. spec. en *C. roseus* weer in Nederland waargenomen (Heteroptera: Miridae). - Ent. Ber., Amst. **48**: 1-7.
- AUKEMA, B. (1996): *Emblethis denticollis* nieuw voor de Nederlandse fauna (Heteroptera: Lygaeidae). - Ent. Ber., Amst. **56**: 125-128.
- BERNHARDT, K.-G. (1989a): Die Wasserzikade *Sigara iactans* JANSSON 1983 (Heteroptera, Corixidae) in Nordwestdeutschland. - Beitr. Naturk. Nieders. **42**: 1-3.
- BERNHARDT, K.-G. (1989b): Verzeichnis der für Westfalen und den Landkreis Osnabrück nachgewiesenen Wanzenarten (Heteroptera). - Osnabrücker naturwiss. Mitt. **15**: 155-176.
- BERNHARDT, K.-G. (1992): Ergänzungen zum Verzeichnis der für die Westfälische Bucht, das Emsland und den Landkreis Osnabrück nachgewiesenen Wanzenarten (Heteroptera). - Osnabrücker naturwiss. Mitt. **18**: 95-102.
- BERNHARDT, K.-G. (1996): Räumliche Verteilungsmuster und Habitatbindung von terrestrischen Heteropteren in einer nordwestdeutschen Hudelandschaft. - Drosera '96: 33-47.
- BERNHARDT, K.-G. & K. HANDKE (1994): Ein Beitrag zur Vegetation und Arthropodenfauna einer großen Abgrabungsfläche „Laerheide“ bei Bad Laer (Het., Col.). - Ber. Naturhist. Ges. Hannover **136**: 181-195.
- BRÖRING, U. & R. NIEDRINGHAUS (1988): Die Verbreitung aquatischer und semiaquatischer Heteropteren (Hem.: Nepomorpha, Gerromorpha) auf küstennahen Düneninseln der Nordsee. - Abh. Naturw. Ver. Bremen **41**: 7-16.
- BRUELHEIDE, S. & H. ZUCCHI (1993): Die Heteropterenfauna unterschiedlicher städtischer Gärten. - Verh. Westdtsh. Entomol. Tag 1992: 159-167.
- FÖRSTER, H. (1956): Die Wanzen der Umgebung von Aselage im Kreise Meppen. - Beitr. Naturkde. Nieders. **9**: 28-38.
- FÖRSTER, H. (1960): Nachträge und Ergänzungen zur Heteropteren-Fauna des Emslandes. - Beitr. Naturkde. Nieders. **13**: 58-60.
- GLAUCHE, M., P. JAHN, E. THOMASIU, E. WACHMANN & H. WINKELMANN (1991): Liste der Wanzen (Heteroptera) von Berlin (West) und Gefährdungseinschätzung (Rote Liste). In: AUHAGEN, A., R. PLATEN & H. SUKOPP (Hrsgg.): Rote Liste der gefährdeten Pflanzen und Tiere in Berlin. - Landschaftsentwicklung u. Umweltfragen **5** 6: 439-465.
- GÜNTHER, H., C. MUNK & H. SCHUMACHER (1987): *Conostethus venustus* FIEBER (Heteroptera: Miridae) in Deutschland. - Decheniana. **140**: 94-95.
- GÜNTHER, H. & G. SCHUSTER (1990): Verzeichnis der Wanzen Mitteleuropas (Heteroptera). - Dtsch. ent. Z., N.F. **37**: 361-396.
- HANDKE, K. (1993): Tierökologische Untersuchungen über Auswirkungen von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in einem Graben-Grünland-Gebiet der Wesermarsch bei Bremen. - Arbeitsber. Landschaftsökol. Münster **15**: 1-237.
- HEISS, E. (1970): *Notonecta reuteri* HUNGERFORD 1928, neu für den Alpenraum (Heteroptera, Notonectidae). - Nachrbl. Bayer. Entomol. **18**: 68-77.
- HOFFMANN, H.J. (1992): Zur Wanzenfauna (Hemiptera-Heteroptera) von Köln. - Decheniana, Beih. **31**: 115-164.
- JANSSON, A. (1986): The Corixidae (Heteroptera) of Europe and some adjacent regions. - Acta Entomol. Fennica **47**: 1-94.
- JORDAN, K.H.C. (1963): Die Heteropterenfauna Sachsens. - Faun. Abh. Dresden **1**: 1-68.
- KNOLLE, F. (1983): Über einige Kerbtiere im Gebiet von Goslar am Harz nach Aufzeichnungen von W. Jacobs (Ins.: Het., Col., Hym. Formicidae). - Mitt. Naturw. Ver. Goslar **1**: 29-48.
- MELBER, A. (1995): Die Wanzenfauna (Insecta: Heteroptera) des Hannoverischen Wendlandes (Niedersachsen, Deutschland). - Braunschw. naturkd. Schr. **4**: 803-829.
- MELBER, A. & P. SPRICK (1993): *Philomyrmex insignis* R.F.SAHLBERG (Heteroptera, Lygaeidae, Oxycareninae) erstmals in Mitteleuropa nachgewiesen. - Braunschw. Naturkd. Schr. **4**: 445-449.
- MÜLLER, G. (1931): Hemiptera-Heteroptera des Harzes. - Dtsch. Ent. Z. **1931**: 65-122.
- NIEDRINGHAUS, R. & U. BRÖRING (1988): Zur Zusammensetzung der Wanzen- und Zikadenfauna (Hem.: Het., Auchenorrhyncha) naturnaher Grünanlagen im Stadtgebiet von Bremen. - Abh. Naturw. Ver. Bremen **41**: 17-28.
- PÉRICART, J. (1972): Hémiptères Anthocoridae, Cimicidae et Microphysidae de l'Ouest-Paléarctique. - Faune de l'Europe et du Bassin Méditerranéen **7**. Paris. 402 pp.
- PÉRICART, J. (1983): Hémiptères Tingidae Euro-Méditerranéens. - Faune de France **69**. Paris. 618 pp.
- PÉRICART, J. (1990): Hémiptères Saldidae et Leptopodidae d'Europe Occidentale et du Maghreb. - Faune de France **77**. Paris. 238 pp.
- POLENTZ, G. (1954): Die Wanzenfauna des Harzes. - Abh. Ber. Mus. Naturk. Vorges. Magdeburg **9**: 75-124.
- RAPP O. (1944): Die Halbflügler Thüringens unter besonderer Berücksichtigung der faunistisch-ökologischen Geographie. - Schr. Mus. Naturkde. Erfurt **1944**: I-VIII + 1-192.

- REMANE, R. (1994): Einige Anmerkungen und Ergänzungen zum Artenbestand der Wanzen (Insecta, Rhynchota, Heteroptera) im Bundesland Nordrhein-Westfalen (BRD). - Marbg. Entomol. Publ. **2**: 85-94.
- SCHUMACHER, F. (1914): Nachprüfung der Hemipterensammlung M. Wahnschaffe. - Abh. Ber. Mus. Natur Heimat. Magdeburg **2**: 403-427.
- SCHUSTER, G. (1995): Die Wanzenfauna des Naturschutzgebietes „Hundsmoor“ bei Westerheim im Allgäu. - Ber. Naturf. Ges. Augsburg **55**: 3-25.
- SELLENSCHLO, K. (1986): Beifänge in Borkenkäfer-Pheromonfallen in Norddeutschland. - Anz. Schädlingskde. Pflanzensch. Umweltsch. **59**: 148-152.
- SOUTHWOOD, T.R.E. & D. LESTON (1959): Land and Water Bugs of the British Isles. Frederic Warne, London. 436 pp.
- STYS, P. (1960): Die Wanzenfauna des Moorgebietes Soos in Böhmen (Heteroptera). - Acta Univ. Carol., Biol., Suppl. **1961**: 83-131.
- WAGNER, E. (1937): Die Wanzen der Nordmark und Nordwestdeutschlands. - Verh. Ver. naturw. Heimatf. Hamburg **25**: 1-68.
- WAGNER, E. (1947): *Aradus brevicollis* FALL. - Bombus, Faun. Mitt. Norddeutschl. **1**: 179-180.
- WAGNER, E. (1952): Blindwanzen oder Miriden. In: DAHL, F. (Hrsg.): Die Tierwelt Deutschlands **41**. Jena. 218 pp.
- WAGNER, E. (1966): Wanzen oder Heteropteren, I. Pentatomorpha. In: DAHL, F. (Hrsg.): Die Tierwelt Deutschlands **54**. Jena. 235 pp.
- WAGNER, E. & H.H. WEBER (1967): Die Heteropterenfauna Nordwestdeutschlands. - Schr. Naturw. Ver. Schlesw.-Holst. **37**: 5-35.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Albert Melber, Entomologie, Fachbereich Biologie, Universität Hannover, Herrenhäuser Str. 2, D-30419 Hannover

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Drosera](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [1998](#)

Autor(en)/Author(s): Melber Albert

Artikel/Article: [Bemerkenswerte Vorkommen von Wanzen \(Insecta, Hetero- ptera\) in Niedersachsen 19-29](#)